

Papiersammlung in Hachen ein Erfolg

Über sieben Tonnen sind am Wochenende im Bringdienst zusammengekommen

Von Matthias Schäfer

Hachen. Einen schönen Erfolg haben die Kolpingfamilie Hachen und die Freiwillige Feuerwehr der alten Freiheit am Wochenende gelandet: Nach der nun schon seit vielen Monaten andauernden Pandemie, seien bei vielen Bürgern die Keller mit Altpapier voll, hatten dem Vorstand viele Hachener gemeldet. So konstatierte die Kolpingfamilie kurz nach Weihnachten, dass in dieser Sache dringend Handlungsbedarf gegeben sei.

Und so sah man sich nach einer corona-verträglichen Lösung um, die allen Seiten gerecht wurde. So stellte dann vergangenen Freitag und Samstag ein heimisches Entsorgungs- Unternehmen am Feuerwehrgerätehaus an der Hochstraße zwei Container zur Verfügung. Zu-

sammen mit einigen Feuerwehrkameraden um Löschzugführer Andreas Becker übernahmen dann die Kolpingbrüder die Entsorgung, die ganz Corona gerecht aus dem geöffneten Kofferraum der anliefernden Autos direkt in den Container erfolgte.

Am Ende der Sammelaktion am Samstagnachmittag waren, so die Angaben von Heinz-Josef Sommer von der Kolpingfamilie, über sieben Tonnen Altpapier und Pappe angeliefert worden. Insgesamt kamen am Freitag und am Samstag etwa 110 Autos, zusätzlich holten die Kolpingmitglieder mit eigenen Autos noch in etwa zehn Haushalten Altpapier ab.

„Ein sehr schöner Erfolg“, meint der Vorstand der Kolpingfamilie, der sich bei den Anlieferern ganz herzlich bedankt.



Ein Hachener bringt Kartons: Ein Kolpingmitglied (rechts) trägt das Papier zum Container.

FOTO: PRIVAT